Im März 2005

Mitreden und Mitwirken bei der Verwendung der Kirchensteuern!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der KirchenVolksBewegung!

Die im Frühjahrs-Info 2004 der KirchenVolksBewegung aufgezeigten Finanzprobleme vieler deutscher Diözesen haben sich im Laufe des vergangenen Jahres noch erheblich verschärft. Doch wer entscheidet darüber, wo und wie in der Kirche nun gespart werden soll?

Die Forderung des KirchenVolksBegehrens nach einer geschwisterlichen Kirche beinhaltet mehr Mitwirkung und Mitentscheidung des Kirchenvolkes auch bei der Verwendung der Kirchensteuer und im kirchlichem Finanzwesen. Im beiliegenden **4-seitigen „Info zur Kirchensteuer“** finden Sie Basisinformationen und „Acht Punkte zum Handeln“ , damit Sie bei diesem aktuellen Thema mitreden und mitwirken können.

Wie notwendig die Arbeit der KirchenVolksBewegung gerade in der aktuellen Umbruchsphase unserer Kirche ist – in diesen Tagen wurde Papst Johannes Paul II. erneut in die Klinik eingeliefert – , zeigen unsere Aktivitäten in dem jetzt beginnenden zehnten Jahr der KirchenVolksBewegung.

Unsere heutige Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der KirchenVolksBewegung auch in diesem Jahr mit seinen besonderen Herausforderungen durch Ihr Engagement und wenn möglich auch durch Ihre Spende. Angesichts der immer schwierigeren Lage in unserem Land sind wir für jede kleine oder große (steuerlich absetzbare) Spende sehr dankbar ! Noch mehr helfen Sie uns, wenn Sie uns regelmäßig mit einem Dauerauftrag oder einer Einzugsermächtigung (siehe Rückseite) unterstützen.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen
Rosemarie Ruping (Bundesteam)
Christian Weisner (Bundesteam)

Der gedruckten Ausgabe des März-Mailings liegt eine Ausgabe von Kirche-In bei, dem monatlich erscheinenden internationalen, christlich-ökumenischen Nachrichtenmagazin aus Wien.

Ihre Jahresspendenbescheinigung für 2004 erhalten Sie in diesen Tagen.
> Der ganze Text als PDF
> Present information in english
> L\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\'actualité en français
> Informationen zur Kirchensteuer
> Die Rückantwort als PDF
> Der ganze Brief als PDF
Zuletzt geändert am 01.05.2006